Presseinformation

i+R Dietrich Wohnbau GmbH

**Cofely-Areal: i+R bereitet städtebaulichen Wettbewerb vor**

Entwicklung eines hochwertigen Quartiers gemeinsam mit Stadt Lindau

*Lindau, 15. März 2016 – Nach dem Erwerb des 33.000 Quadratmeter großen Grundstücks an der Kemptener Straße im Dezember 2014 laufen die Vorbereitungen für einen städtebaulichen Wettbewerb beim Projektentwickler i+R Dietrich Wohnbau auf Hochtouren. Auf dem Areal, auf dem derzeit noch die Cofely Refrigeration ihren Stammsitz hat, entwickelt das Lindauer Unternehmen in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Stadt Lindau ein Quartier, das Wohnen, Arbeiten und Leben verbinden soll. Im Herbst soll ein Wettbewerbssieger feststehen.*

Noch ist es der Stammsitz des Kältespezialisten Cofely Refrigeration an der Kemptener Straße direkt beim Lindaupark: Für die Nachnutzung des zentral gelegenen Grundstücks planen die Projektentwickler der Lindauer i+R Dietrich Wohnbau derzeit einen städtebaulichen Wettbewerb. Währenddessen bereitet sich Cofely auf den Umzug in die von der i+R errichteten neuen Firmenzentrale am ehemaligen Bahlsen-Areal in der Josephine-Hirner-Straße in Lindau vor.

**Gemeinsam mit der Stadt**

„Aus unserer Erfahrung als Projektentwickler wissen wir, dass optimal an den Standort angepasste und langfristig erfolgreiche Projekte nur in enger Zusammenarbeit mit der Stadt entstehen können“, schildert Alexander Stuchly, Geschäftsführer der i+R Dietrich Wohnbau die Herangehensweise. Im Kernteam sind deshalb neben den Experten der i+R Dietrich Wohnbau auch Mitarbeiter der Stadtplanung vertreten. „Im gemeinsamen Prozess ist es möglich ein Projekt zu entwickeln, das auch mit der langfristigen Entwicklung der Stadt konform geht.“

In zahlreichen Gesprächen, Sitzungen, Workshops und Präsentationen wurden die Vorgaben für einen städtebaulichen Wettbewerb erarbeitet. „Als Vertreter der Stadt setzen wir auch hier auf ein gemeinsam konzipiertes Projekt. In Präsentationen werden die einzelnen politischen Fraktionen derzeit über den Projektstand informiert. Sie können dann ihre Ideen einbringen“, berichtet der Lindauer Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker.

An diesem für die Gesamtentwicklung der Stadt wichtigen Standort sollen neben privaten Eigentumswohnungen auch bezahlbarer Wohnraum nach Vorgabe des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept Lindau, 2015), Flächen für Dienstleistung, Büro, Handel und Gewerbe entstehen.

**Städtebaulicher Wettbewerb**

Um eine möglichst hochwertige Bebauung des Cofely-Areals zu gewährleisten, hat der Projektbetreiber bereits nationale und internationale Architekturbüros für den geladenen Wettbewerb ausgewählt. „Derzeit arbeiten wir die umfangreichen Ausschreibungsunterlagen aus, die den teilnehmenden Büros als Basis für den Entwurf dienen“, erklären die Projektentwickler Andreas Deuring und Johannes Hoffmann von i+R Dietrich Wohnbau.

Für die Wettbewerbsentscheidung wird eine hochkarätige Jury mit Mitgliedern aus der Architektur sowie kommunale Verantwortungsträger und Sachpreisrichter zusammengesetzt. Mit einer Entscheidung rechnen die Projektbetreiber im September 2016.

Fact-Box:

**Nachnutzung Cofely Areal an der Kemptener Straße, Lindau**

* Grundstück mit 33.000 Quadratmeter
* zentrale Lage
* neun bereits definierte Teilnehmer für den städtebaulichen Wettbewerb
* Jurierung durch Experten und Sachpreisrichter
* September 2016 Jurierung und Entscheidung

**Bildtext:**

**Cofely Kemptener Straße Luftbild.jpg und Cofely\_PE\_Baufeld.jpg:** Um eine möglichst hochwertige Nutzung des Areals an der Kemptener Straße in Lindau zu erreichen, hat die i+R zu einem städtebaulichen Wettbewerb eingeladen.

**Cofely\_Detail.jpg:** Anstelle der in die Jahre gekommenen Industriebauten soll ein Quartier entstehen, das Wohnen und Arbeiten verbindet.

Copyright: i+R Dietrich Wohnbau, Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die Nachnutzung des Areals an der Kemptener Straße in Lindau. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für Journalisten:**

Stadt Lindau, Jürgen Widmer, Telefon +49/8382/918-102, [juergen.widmer@lindau.de](mailto:juergen.widmer@lindau.de)

i+R Gruppe GmbH, Olga Flatz, Telefon +43/5574/6888-2521, Mail [o.flatz@ir-gruppe.at](mailto:o.flatz@ir-gruppe.at)  
Pzwei. Pressearbeit, Daniela Kaulfus, Telefon +43/5574/44715-28, Mail [daniela.kaulfus@pzwei.at](mailto:daniela.kaulfus@pzwei.at)